

INFOBRIEF Ausgabe 3/2015

Aktuelles

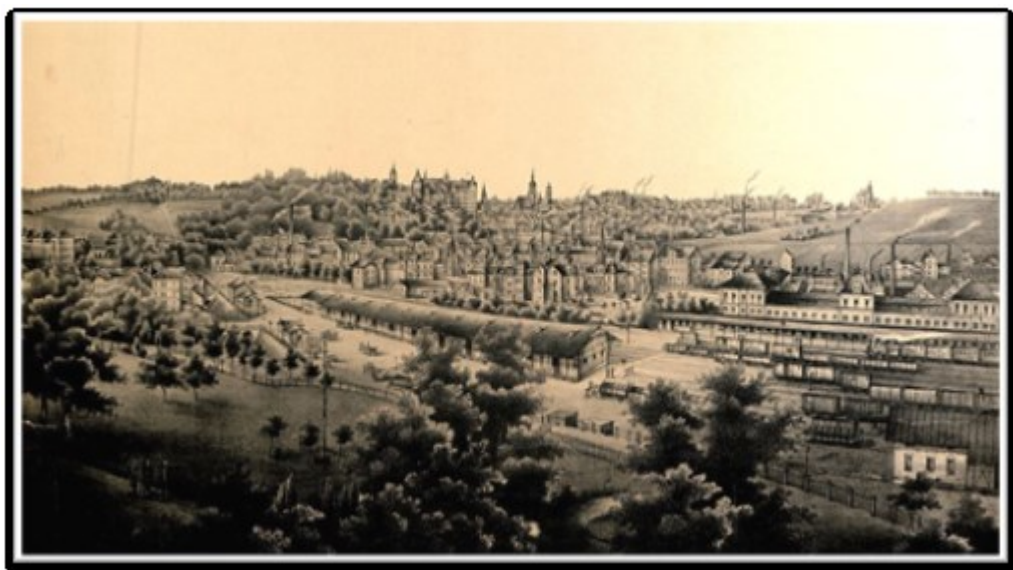
Tag des offenen Denkmals im Staatsarchiv Altenburg

Das Thüringische Staatsarchiv Altenburg beteiligt sich dieses Jahr wieder am bundesweit stattfindenden Tag des offenen Denkmals. Am **Sonntag, den 13. September** öffnen wir daher **von 10 bis 16 Uhr** unsere Türen und laden alle Interessierten zu einem Besuch ein.



Während dreier Führungen um 11, 13 und 15 Uhr werden nicht nur der Öffentlichkeitsbereich, sondern auch die sonst verschlossenen Türen unserer Magazine geöffnet. Diese befinden sich zum einen in der Junkerei des Altenburger Schlosses und zum anderen werden wir auch wieder durch den Magazinbereich führen, der sich unterhalb des Schlossmuseums befindet.

Seien Sie gespannt!



Zudem eröffnen wir eine Ausstellung zum Thema **Aus der Eisenbahngeschichte des Altenburger Landes**. Dabei haben wir vor allem die Strecke Leipzig – Hof im Blick und thematisieren den alten Kopfbahnhof von 1841/42 sowie die Streckenverlegung und den Bahnhofsneubau Ende der 1870er Jahre. Zu sehen ist

eine Auswahl an Archivalien – wenige Akten, mehr Bilder, Karten und Pläne, Risse des neuen Bahnhofs, Fahr- und Streckenpläne sowie Fotos und historische Postkarten. Im Bild eine Stadtansicht von Altenburg mit dem neuen Bahnhof.

Besonders froh sind wir darüber, einige der bekannten Aquarelle von Christian Friedrich Schadewitz im Original ausstellen zu können. Gezeigt werden Bilder vom Bau und der Eröffnung der Sächsisch-Bayerischen Eisenbahn im Jahre 1841/42 sowie ein Aquarell vom Streckenverlauf bis Altenburg. Dafür sei an dieser Stelle noch einmal dem [Residenzschloss Altenburg](#) gedankt.

Schließlich präsentieren zwei ehemalige Altenburger Schüler des Friedrichgymnasiums einen kurzen Film, den sie für die Präsentation ihrer Seminarfacharbeit erstellt haben. Diese Arbeit befasste sich ebenfalls mit der hiesigen Eisenbahngeschichte und war die beste ihres Jahrgangs.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Programm der Stadt Altenburg zum Tag des offenen Denkmals 2015 finden Sie [hier](#).

Redaktionsarbeiten am neuen Mitteilungsblatt

Jährlich erscheint das Mitteilungsblatt des thüringischen Archivwesens mit dem treffenden Titel *Archive in Thüringen*. Darin berichten wir aus Wissenschaft und Forschung, über die Ausbildung junger Menschen zu Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, verschiedenste Archive stellen ihre Häuser vor oder informieren von ihren Arbeiten. Eine Rubrik widmet sich der archivischen Öffentlichkeitsarbeit und Fachtagungen. Schließlich gibt es allgemeine Mitteilungen und Angebote und Neuerscheinungen aus der Archivwelt werden vorgestellt.

Da die Redaktion seit zwei Jahren in unserem Hause liegt, war der August mit den redaktionellen Arbeiten am neuen Heft zu einem guten Teil gefüllt.

Es ist wieder ein interessantes Heft mit über 30 Beiträgen und einem Umfang von über 60 Seiten geworden. Im September wird es erscheinen.

Vorab sehen Sie schon einmal das Titelblatt des neuen Heftes.

Die vorherigen Ausgaben finden Sie [hier](#).



Restauriertes Archivgut wieder nutzbar

Da der Zahn der Zeit und die teilweise jahrzehntelange Benutzung ihre Spuren hinterlassen, gibt es leider Archivgut, das sich in so schlechtem Zustand befindet, dass wir es für die Benutzung in unserem Lesesaal sperren müssen.

Derzeit werden daher etwa 250 Karten und 5 Aktenbände der [Schönbergischen Sammlung](#) von den Restauratoren des Thüringischen Hauptstaatsarchivs Weimar so bearbeitet, dass sie im Lesesaal wieder vorgelegt werden können.

Darüber hinaus war es uns Ende letzten Jahres möglich, eine Anzahl besonders bedürftiger Archivalien vom [Zentrum für Bucherhaltung](#) in Leipzig behandeln zu lassen. Nun sind diese Archivalien in deutlich optimiertem Zustand wieder zurückgekehrt. Fallen die restauratorischen Maßnahmen auf den ersten Blick gar nicht auf, so ist der Blick in die Restaurierungsdokumentation und die dortigen Vorher-Nachher-Abbildungen umso verblüffender.

Hier im Bild der Einband der Nr. 60 der Schönbergischen Sammlung vor und nach der Restaurierung.



Ebenso eindrucksvoll der obere Teil der Karte einer Waldung der Stadt Kahla von 1746 (ThStA Altenburg, Karten- und Plansammlung, Nr. 5493)



Archivalienkunde



Folge 3: Postkartensammlung, Nr. 566

Anlässlich der erwähnten Ausstellung *Aus der Eisenbahngeschichte des Altenburger Landes*, die wir für den Denkmaltag gestaltet haben, zeigen wir in dieser Folge der Archivalienkunde eine Ansicht des Altenburger Durchgangsbahnhofs aus unserer Postkartensammlung.

Das Staatsarchiv Altenburg verwahrt in seiner Postkartensammlung etwa 7.300 Postkarten aus der Zeit seit Ende 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Diese Postkarten sind durch eine umfangreiche Findkartei erschlossen, die seit letztem Jahr schrittweise in unsere Archivdatenbank übertragen wird. Bislang wurden so die Angaben von über 3.000 Postkarten in die Datenbank eingegeben. Perspektivisch sollen die Postkarten digitalisiert und im [Digitalen Archiv der Thüringischen Staatsarchive](#) präsentiert werden.

Archivterminologie

Folge 3: Benutzung

Benutzung meint die Einsichtnahme in die Bestände eines Archivs für die Auswertung zu persönlichen, rechtlichen oder wissenschaftlichen Zwecken. Voraussetzung ist die Genehmigung des Benutzungsantrages durch das Archiv. Die Einsichtnahme in das Archivgut findet im Lesesaal des Archivs statt. Auch eine schriftliche Anfrage gilt als Benutzung.

Grundsätzliches der Benutzung wird durch [§ 16](#) des [Thüringer Archivgesetzes](#) sowie die [Thüringer Archiv-Benutzungsordnung](#) geregelt. Generell steht jedem die Nutzung von Archivgut öffentlicher Archive zu, der ein berechtigtes Interesse an der Benutzung hat.



Das Thüringische Staatsarchiv Altenburg verfügt über einen Lesesaal mit 16 modernen Arbeitsplätzen sowie einen technisch gut ausgestatteten Leseraum für die Auswertung verfilmter Zeitungen und Akten. Unsere Forschungseinrichtung steht jedem interessierten Bürger offen. Es ist jedoch empfehlenswert, sich vor der Nutzung der Leseräume anzumelden und einen Termin zu vereinbaren.

Veranstaltungshinweise

13. September 2015, 10-16 Uhr

Thüringisches Staatsarchiv Altenburg

[Tag des offenen Denkmals](#)

siehe Beitrag in der Rubrik *Aktuelles*

30. September 2015, 19 Uhr

Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg

[Der Kampf der Bauern des Löbichauer Rittergutes im 17. Jh. um ihre Höfe](#)

Frau Dorit Bieber

28. Oktober 2015, 19 Uhr

Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg

[Das Altenburger Witwen- und Waisenhaus des 17./18. Jh. in den Roten Spitzen](#)

Frau Kathrin Schäfer, Bamberg

25. November 2015, 19 Uhr

Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg

Die 8 Holzlanddörfer im Altenburger Westkreis

Herr Jörg Petermann

Die drei letztgenannten Termine sind Veranstaltungen der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg e.V. ([GAGO](#))

Impressum

THÜRINGISCHES STAATSARCHIV ALTENBURG

Dienstadresse: Schloss 7 | 04600 Altenburg Postadresse: PF 1331 | 04583 Altenburg
Tel. 03447/315488 | Fax. 03447/8900397 | Anmeldung zur Benutzung: 03447/8900399

Öffnungszeiten: dienstags - donnerstags 8.00 - 15.45 Uhr | jede 2. Woche donnerstags bis 18.45 Uhr

E-Mail: altenburg@staatsarchive.thueringen.de

Homepage: <http://www.thueringen.de/staatsarchive/altenburg>

Archivportal: www.archive-in-thueringen.de

Archivleiterin: Doris Schilling

Inhaltlich Verantwortlicher: Dr. Jörg Müller

Sie möchten diesen Infobrief nicht mehr erhalten? Dann senden Sie eine E-Mail an:

altenburg@staatsarchive.thueringen.de

